

Bemerkenswerte Blattfloh-Nachweise aus der Steiermark (Sternorrhyncha: Psylloidea)

Thomas Oswald*

Zusammenfassung: Die Blattflöhe *Dyspersa abdominalis* (Flor, 1861), *Homotoma ficus* (Linnaeus, 1758), *Psylla hartigii* Flor, 1861 und *Trioza cerastii* (Linnaeus, 1758) werden erstmals aus der Steiermark (Österreich) gemeldet. Individuen wurden zwischen Mai und Oktober 2024 an drei Standorten gesammelt. Die Anzahl der in der Steiermark nachgewiesenen Blattfloharten erhöht sich damit auf 86.

Abstract: Remarkable jumping plant-lice records from Styria (Sternorrhyncha: Psylloidea). – The jumping plant-lice *Dyspersa abdominalis* (Flor, 1861), *Homotoma ficus* (Linnaeus, 1758), *Psylla hartigii* Flor, 1861 und *Trioza cerastii* (Linnaeus, 1758) are recorded for the first time from Styria (Austria). Specimens were collected at three locations between May and October 2024. With these records, the number of jumping plant-lice species recorded in Styria increases to 86.

Schlüsselwörter: Biodiversität, Erstfund, Faunistik, Hemiptera.

Keywords: biodiversity, faunistics, first record, Hemiptera.

*Corresponding Author: psyllossi@gmx.at

Oswald T. 2025: Bemerkenswerte Blattfloh-Nachweise aus der Steiermark (Sternorrhyncha: Psylloidea). – Natura Styriaca 1: 362–364. (Angenommen am 10.02.2025)

1. Einleitung

Aus der Überfamilie der Blattflöhe (Psylloidea) sind weltweit mehr als 4.000 Arten (Mauck et al. 2023) bekannt, wovon 189 für Mitteleuropa gemeldet sind (Burckhardt 2002). Österreich bietet mit seiner landschaftlichen und klimatischen Heterogenität eine Vielzahl an unterschiedlichen Vegetationsräumen, die eine große Vielfalt an Pflanzenarten und damit auch Blattfloharten begünstigen. Dennoch sind mit 113 Arten (Oswald 2024) rund ein Drittel weniger Arten nachgewiesen als im topographisch vergleichbaren Nachbarland Schweiz mit 146 Arten (Burckhardt & Queiroz 2020). Für drei der neun Bundesländer liegen Artverzeichnisse vor: Kärnten listet 83 Arten (Glatz-Jorde et al. 2023), Osttirol 55 Arten (Burckhardt & Kofler 2004) und die Steiermark 82 Arten (Oswald, persönliche Beobachtung). Dies ist Ausdruck der unzureichenden Kenntnis der allochthonen und autochthonen österreichischen Blattflohfauna. In dieser Arbeit werden vier steirische Erstfunde präsentiert und diskutiert.

2. Material und Methoden

Das Aufsammeln der Blattflöhe erfolgte durch das Bekeschern der Strauchschicht und durch Handsammlungen. Die gesammelten Individuen wurden mit CO₂ betäubt, anschließend im Labor mit einer Canon EOS 6D (Objektiv: Canon MP-E 65mm f/2.8 1-5x, Beleuchtung: K&F Concept 150 TTL-Ringblitz) fotografiert und die Aufnahmen mit der Software „Adobe Lightroom“ nachbearbeitet. Anschließend wurden die Tiere mit Ethylether getötet und in 70% Ethanol konserviert. Alle Belege befinden sich in der Privatsammlung des Autors.

3. Ergebnisse und Diskussion

Dyspersa abdominalis (Flor, 1861) (Trioziidae)
Neu für die Steiermark.

Österreich, Steiermark, Voitsberg, Lavanttaler Alpen, Gaberl Pass, ca. 150 m SE des Gasthofs Gaberlhaus 14°55'5.9"E, 47°6'21.8"N ± 50 m, 1548 m s. m.; von Fichte (*Picea abies*) abgestreift; 08.10.2024, 2♂♂, leg. et det. Thomas Oswald.

Die Art wurde in ihrem Überwinterungsquartier gefangen. Der sich oligophag zweiten Grades ernährende Vertreter der Trioziidae, überdauert die kalte Jahreszeit wie viele andere Blattfloharten als Adultus auf immergrünen Pflanzen. Dabei werden in der Regel Koniferen, wie Vertreter der Gattungen *Pinus*, *Picea* oder *Juniperus*, bevorzugt (Hodkinson 2009). Im Frühjahr werden verschiedene Futterpflanzen aufgesucht, darunter Schafgarben (*Achillea* spp.), Frauenmantel (*Alchemilla* spp.) und Hundskamillen (*Anthemis* spp.) (Conci et al. 1996; Burckhardt 2002; Hodkinson 2009).



Abb. 1: Ein adultes Männchen von *Dyspersa abdominalis*. Maßstab: 1 mm (Foto: T. Oswald).

Fig. 1: An adult male of *Dyspersa abdominalis*. Scale bar: 1 mm (photo: T. Oswald).



Abb. 3: Ein adultes Weibchen von *Psylla hartigii*. Maßstab: 1 mm (Foto: T. Oswald).

Fig. 3: An adult female of *Psylla hartigii*. Scale bar: 1 mm (photo: T. Oswald).

Homotoma ficus (Linnaeus, 1758) (Carsidaridae)

Neu für die Steiermark.

Österreich, Steiermark, Graz (Stadt), Stadtbezirk Jakomini, 15°26'38.7"E, 47°03'39.0"N, 354 m s. m.; an Feigenbaum (*Ficus carica*) im Innenhof; 02.06.2024, 1♂ 1♀, 2 Nymphen, leg. et det. Emanuel Kern.

Der Feigenblattfloh (*Homotoma ficus*) saugt monophag ersten Grades an Feigenbäumen (*Ficus carica*), die er für einen erfolgreichen und vollständigen Lebenszyklus benötigt. Die Eier werden in der Nähe der Knospen abgelegt, überwintern dort und entwickeln sich von Mai bis Juli zu Nymphen (Seljak 2020). Die univoltine Art ist der einzige autochthone Vertreter der Familie Carsidaridae in Europa. Als mediterranes Faunenelement besiedelt sie, mit Funden in Österreich, auch Gebiete nördlich der natürlichen Verbreitungsgrenze, die nach Seljak (2020) in Slowenien zu verorten ist. Die Art wurde erstmals von Löw (1888) vor 137 Jahren mit der geografisch paradox anmutenden Angabe „Niederösterreich (Gärten in Wien)“ in der Literatur für Österreich erfasst. Wien und Niederösterreich wurden erst 1920 getrennt (Steininger 2017), sodass die präzisierte Angabe „Gärten in Wien“ einen stichhaltigen Nachweis für Wien, wohlgleich keinen für Niederösterreich zulässt.



Abb. 2: *Homotoma ficus*. (a) adultes Männchen. (b) an Blattunterseite saugende Nymphe. Maßstab: 1 mm (Fotos: E. Kern).

Fig. 2: *Homotoma ficus*. (a) adult male. (b) Nymph sucking on the underside of the leaf. Scale bar: 1 mm (photos: E. Kern).



Abb. 4: Ein adultes Männchen von *Trioza cerastii*. Maßstab: 1 mm (Foto: T. Oswald).

Fig. 4: An adult male of *Trioza cerastii*. Scale bar: 1 mm (photo: T. Oswald).

***Psylla hartigii* Flor, 1861 (Psyllidae)**

Neu für die Steiermark.

Österreich, Steiermark, Voitsberg, Tregist, 15°08'44.0"E, 47°03'51.8"N, 461 m s. m.; von Hänge-Birke (*Betula pendula*) gestreift; 14.05.2024, 5♀♀, leg. et det. Thomas Oswald.

Psylla hartigii saugt monophag zweiten Grades an verschiedenen Birken-Arten (*Betula* spp.). Die Tiere wurden an einer jungen, 5 m hohen Hänge-Birke (*Betula pendula*) gefunden, die schon von Hodkinson & White (1979) als Futterpflanze angegeben wurde. Weitere Wirtspflanzen wie *B. pubescens*, sowie Bastarde der beiden (*B. pendula* × *B. pubescens*) sind in Österreich in den Feuchtbiotopen niederer Lagen, sowie in der montanen Stufe relativ häufig (Franz & Tensch 2019). Dennoch liegen bisher Funde von *P. hartigii* nur aus Kärnten, Niederösterreich und Osttirol vor (Löw 1888; Burckhardt et al. 1999; Burckhardt & Kofler 2004).

***Trioza cerastii* (Linnaeus, 1758) (Triozidae)**

Neu für die Steiermark.

Österreich, Steiermark, Voitsberg, Lavanttaler Alpen, Gaberl Pass, ca. 350 m S des Gasthofs Gaberlhaus 14° 55'3.72"E, 47°6'16.4"N ± 50 m, 1557 m s. m.; von Fichte (*Picea abies*) abgestreift; 08.10.2024, 2♂♂, leg. et det. Thomas Oswald; 1♂, leg. Emanuel Kern, det. Thomas Oswald.

Trioza cerastii ist ein monophager Blattfloh zweiten Grades, der an verschiedenen Hornkrautarten (*Cerastium* spp.) saugt und phänologisch *Dyspersa abdominalis* sehr ähnlich ist. Wenn im Herbst die Vegetationsperiode der Futterpflanzen zu Ende geht, suchen die Adulten immergrüne Winterquartiere auf, in denen sie bis zum Frühjahr ausharren. Bisherige Funde stammen aus Kärnten, Niederösterreich, Salzburg und Tirol (Löw 1888).

Mit den Funden der vier diskutierten Arten erhöht sich die Artenzahl in der Steiermark auf zumindest 86 nachgewiesenen Arten.

Dank

Herzlichen Dank an Emanuel Kern, BSc. (Universität Graz), für die bereitgestellten Fotos und die Überlassung der gesammelten Individuen. Herzlichen Dank an Paula Seeger (Universität Graz) für die Nachbearbeitung der Fotos und Anna Greilberger, BSc. für die kritischen Hinweise zum Manuskript.

Literatur

- Burckhardt D. 2002: Vorläufiges Verzeichnis der Blattflöhe Mitteleuropas mit Wirtspflanzenangaben. – Beiträge zur Zikadenkunde 5: 1–9.
- Burckhardt D., Holzinger W.E., Kofler A. & Lauterer P. 1999: Vorläufiges Verzeichnis der Blattflöhe Kärntens (Insecta: Sternorrhyncha: Psylloidea). – In: Rottenburg T., Wieser C., Mildner P. & Holzinger W. E. (eds.): Rote Listen gefährdeter Tiere Kärntens: Naturschutz in Kärnten, Bd. 18, 718 pp.
- Burckhardt D. & Kofler A. 2004: Weitere Funde von Blattflöhen aus Osttirol, Kärnten und dem Burgenland (Österreich) (Insecta: Hemiptera, Psylloidea). – Beiträge zur Entomofaunistik 5: 9–16.
- Burckhardt D. & Queiroz D.L. de 2020: *Agonosceles succincta* (Heeger, 1856) und *Euphyllura olivina* (Costa, 1839), zwei exotische Blattfloh-Arten in Basel und im Elsass (Hemiptera, Psylloidea). – Entomologia Helvetica 13: 31–36.
- Conci C., Rapisarda C. & Tamanini L. 1996: Annotated Catalogue of the Italian Psylloidea. Second Part (Insecta Homoptera). – Atti dell'Accademia Roveretana degli Agiati, Contributi della Classe di Scienze Matematiche, Fisiche e Naturali a. 245 (1995), ser. VII, vol. V, B: 5–207.
- Franz W.R. & Tensch E.M. 2019: Morphologie, Verbreitung und Ploidiestufen von Birkensippen in Österreich und Oberbayern. – Carinthia II, Bd. 209_129: 491–550.
- Glatz-Jorde S., Lamprecht J., Schäfer I., Jungmeier M. & Komposch C. 2023: Biodiversität im Biosphärenpark Kärntner Nockberge Ergebnisse des 7. GEO-Tages der Natur. – Carinthia II, Bd. 213_133_1: 17–88.
- Hodkinson I.D. 2009: Life cycle variation and adaptation in jumping plant lice (Insecta: Hemiptera: Psylloidea): a global synthesis. – Journal of Natural History 43(1): 65–179.
- Hodkinson I.D. & White I.M. 1979: Homoptera Psylloidea, Handbooks for the identification of British Insects. (Vol. II, Part 5(a)). – Royal Entomological Society, 98 pp.
- Löw F. 1888: Uebersicht der Psylliden von Oesterreich-Ungarn mit Einschluss von Bosnien und der Herzegowina, nebst Beschreibung neuer Arten. – Verhandlungen der Zoologisch-Botanischen Gesellschaft Wien 38: 5–40.
- Mauck K.E., Gebiola M. & Percy D.M. 2023: The Hidden Secrets of Psylloidea: Biology, Behavior, Symbionts, and Ecology. – Annual Review of Entomology 69: 277–302.
- Oswald T. 2024: Erstfunde von *Bactericera perrisii* Puton, 1876 und *Craspedolepta conspersa* (Löw, 1888) aus Österreich (Hemiptera: Psylloidea). – Cicadina 23: 23–27.
- Seljak G. 2020: Jumping Plant-lice of Slovenia (Insecta: Hemiptera: Psylloidea). – Scopolia 98: 1–224.
- Steininger B. 2017: Der Trennungsprozess von Wien und Niederösterreich – rechtliche, politische und ökonomische Aspekte – oder: Szenen einer Scheidung. In: Loinig E., Eminger S. & Weigl A. (eds.): Wien und Niederösterreich – eine untrennbare Beziehung? St. Pölten: Verlag NÖ Institut für Landeskunde; 135–156.

Anschrift des Autors

Thomas Oswald, Trattenweg 12/13, A-8010 Graz,
und Karl-Franzens-Universität Graz,
Institut für Biologie, Bereich Zoologie, Universitätsplatz 2/I,
A-8010 Graz, psyllossi@gmx.at